

Viele Long-COVID-Patienten von Tinnitus und Schwindel betroffen

Datum: 13.07.2022

Original Titel:

Self-reported Tinnitus and Vertigo or Dizziness in a Cohort of Adult Long COVID Patients

Kurz & fundiert

- Online-Befragung in Deutschland: Ohrgeräusche und Schwindel nach COVID-19?
- 1 082 erwachsene Patienten mit COVID-19
- 9,8 % mit COVID-19 hospitalisiert
- Befragung im Schnitt 43,2 Wochen nach Infektionsbeginn
- Schwindel bei 60 % der Patienten, Tinnitus bei 30 %, davon jeder 5. schwer betroffen
- Multidisziplinärer Behandlungsbedarf für Schwindel & Tinnitus bei Long-COVID

DGP - Die vorliegende Studie befragte über tausend Patienten mit Long COVID in Deutschland zu den möglichen Symptomen Schwindel und Tinnitus. 60 % der Patienten gaben an, unter Schwindel zu leiden, 30 % hatten einen Tinnitus. Etwa jeder fünfte Teilnehmer mit Tinnitus und Schwindel litt stark unter den Symptomen. Diese häufigen Langzeitfolgen der Coronavirus-[Infektion](#) benötigen multidisziplinäre Abklärung und Therapie, um Folgeerkrankungen zu verhindern.

Tinnitus und Schwindel sind Symptome, die häufig von Patienten mit Long-/Post-COVID berichtet werden. Der Schweregrad dieser Symptome wurde bislang jedoch nicht in größeren Studien ermittelt. Die vorliegende Studie befragte daher eine große Kohorte von Patienten mit Long COVID in Deutschland online zu Schwindel, Ohrgeräuschen wie Tinnitus und wie schwer die Patienten davon betroffen waren.

Online-Befragung in Deutschland: Ohrgeräusche und Schwindel nach COVID-19?

1 082 erwachsene Patienten mit COVID-19 nahmen an der Befragung teil. Im Schnitt füllten die Teilnehmer den Fragebogen 43,2 Wochen (+/- 23,4 Wochen) nach der Coronavirus-[Infektion](#) aus. 80 % der Teilnehmer waren nicht vollständig geimpft zum Zeitpunkt ihrer ersten COVID-19-Symptome, hatten also nicht mindestens zwei Impfdosen erhalten. 9,8 % wurden im Laufe ihrer akuten Coronavirus-Infektion im Krankenhaus behandelt. Zum Zeitpunkt der Befragung berichteten 60 % der Patienten von Schwindelgefühl mit einem durchschnittlichen Schweregrad von 4,6 (+/- 2,7) auf einer Skala von 1 - 10 (höhere Werte entsprechend stärkerem Schwindel). Etwa jeder dritte Patient

(30 %) litt an einem Tinnitus, der im Schnitt einen Schweregrad (Skala von 1 bis 10) von 4,8 (+/- 3,0) erreichte. Etwa jeder fünfte Teilnehmer mit Tinnitus und Schwindel bewertete die Symptomatik als schwer.

Die Befragungsergebnisse zeigen, dass viele Long-COVID-Patienten von Tinnitus und Schwindel betroffen sind. Bei einem substantiellen Teil der Patienten handelt es sich dabei um schwerwiegende Symptome. Solche meist eher unterschätzten Langzeitfolgen der Coronavirus-Infektion bedürfen entsprechend wirksamer Behandlung. Zur Abklärung eines Tinnitus oder ausgeprägten Schwindelgefühls sind multidisziplinäre [Diagnostik](#) und therapeutische Ansätze angebracht, um die Belastung für Betroffene zu senken und Folgeprobleme, etwa erhöhte Sturzgefahr, Schlafstörungen und Depression, zu verhindern.

Referenzen:

Degen CV, Mikuteit M, Niewolik J, Schröder D, Vahldiek K, Mücke U, Heinemann S, Müller F, Behrens GMN, Klawonn F, Dopfer-Jablonka A, Steffens S. Self-reported Tinnitus and Vertigo or Dizziness in a Cohort of Adult Long COVID Patients. *Front Neurol.* 2022 Apr 25;13:884002. doi: 10.3389/fneur.2022.884002. PMID: 35547372; PMCID: PMC9082801.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“